

Dezember 2007 gegenüber November 2007

## Auftragseingänge in der Industrie der Eurozone um 3,6% gefallen

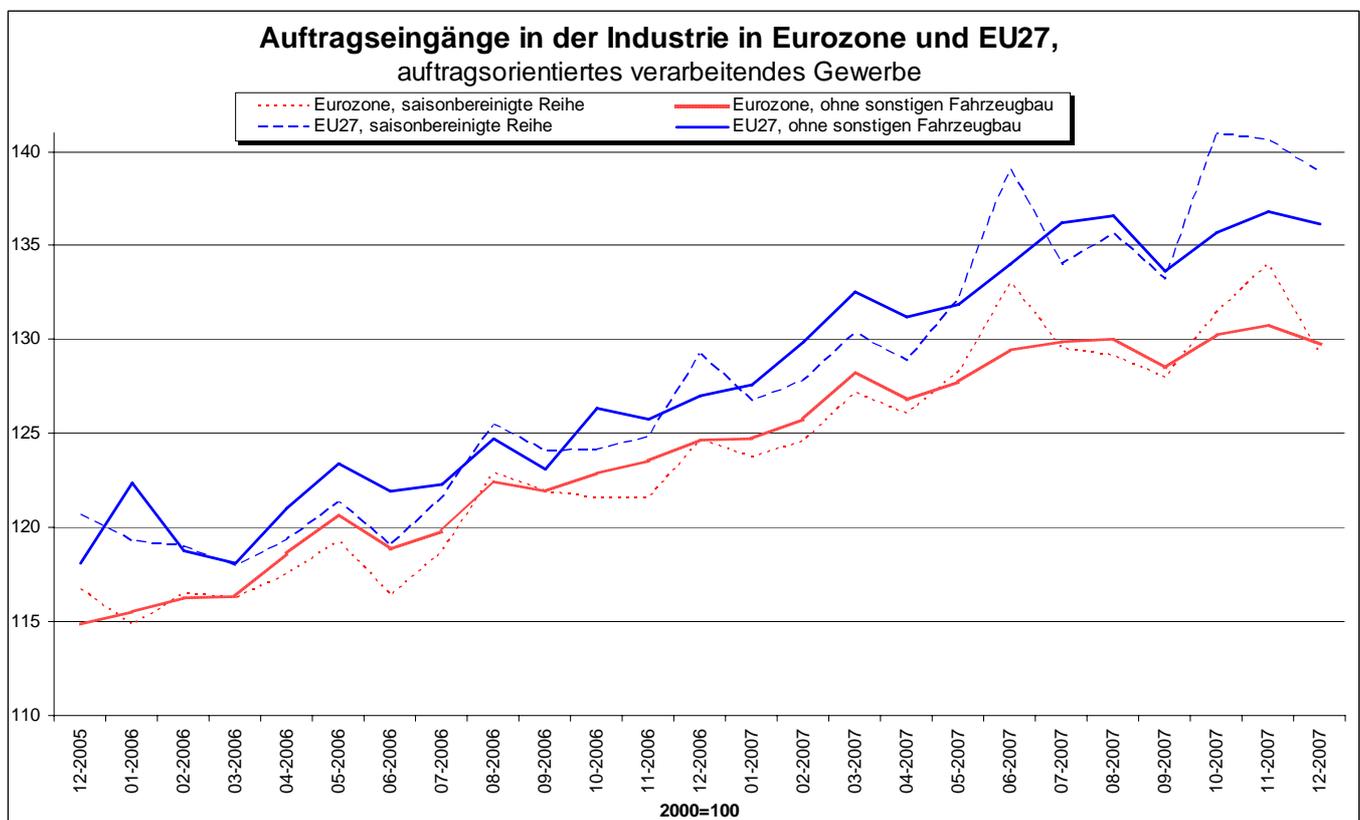
Rückgang um 1,2% in der EU27

In der **Eurozone**<sup>1</sup> (EZ13) ist der Index der Auftragseingänge in der Industrie<sup>2</sup> im Dezember 2007 gegenüber dem Vormonat um 3,6% gefallen. Im November<sup>3</sup> nahm der Index um 2,0% zu. In der **EU27**<sup>1</sup> haben die Auftragseingänge im Dezember 2007 um 1,2% und in November<sup>3</sup> um 0,2% abgenommen. Werden Schiff- und Bootsbau, Schienenfahrzeugbau sowie Luft- und Raumfahrzeugbau<sup>4</sup> ausgenommen, so nahmen die Auftragseingänge in der Industrie im Dezember 2007 in der **Eurozone** um 0,8% und in der **EU27** um 0,5% ab.

Im Vergleich zum Dezember 2006 erhöhte sich der Index der Auftragseingänge in der Industrie im Dezember 2007 in der **Eurozone** um 2,1% und in der **EU27** um 7,5%. Betrachtet man die Auftragseingänge ohne Schiff- und Bootsbau, Schienenfahrzeugbau sowie Luft- und Raumfahrzeugbau, so betrug der Anstieg in der **Eurozone** 3,3% und in der **EU27** 6,6%.

Im Durchschnitt des Jahres 2007 war der Index der Auftragseingänge in der Industrie in der **Eurozone** um 8,2% und in der **EU27** um 10,1% höher als im Vorjahresdurchschnitt.

Diese Schätzungen werden von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, veröffentlicht.



## Monatliche Veränderungen

Im Vergleich zum Vormonat kam es im Dezember 2007 zu einer Zunahme der Auftragseingänge bei elektrischen und elektronischen Erzeugnissen um 1,6% in der **Eurozone** und um 0,9% in der **EU27**. Die chemische Industrie verzeichnete Rückgänge um 0,6% bzw. 3,1%. Die Auftragseingänge im Maschinen- und Anlagenbau fielen in beiden Gebieten um 1,1%. Das Textil- und Bekleidungsgewerbe nahm in der **Eurozone** um 1,7% und in der **EU27** 1,5% ab. Die Metallerzeugung und Herstellung von Metallerzeugnissen wies einen Rückgang um 4,0% bzw. 3,5% auf. Der Index für Fahrzeugbau fiel in der **Eurozone** um 10,0% und in der **EU27** um 4,4%.

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten zur Verfügung stehen, verzeichneten im Dezember 2007 sieben Länder einen Anstieg der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe und zwölf einen Rückgang. Die höchsten Zuwächse meldeten **Lettland** (+23,2%), **Polen** (+11,3%) und **Rumänien** (+6,9%). Die stärksten Rückgänge waren in **Bulgarien** (-14,0%), **Dänemark** (-9,6%) und **Italien** (-8,1%) zu beobachten.

## Jährliche Veränderungen

Im Vergleich zum Dezember 2006 kam es im Dezember 2007 zu einer Zunahme der Auftragseingänge im Maschinen- und Anlagenbau um 6,5% in der **Eurozone** und um 7,4% in der **EU27**. Die elektrischen und elektronischen Erzeugnisse nahmen um 4,3% bzw. 7,4% zu. Die chemische Industrie verzeichnete einen Anstieg um 2,8% in der **Eurozone** und um 4,4% in der **EU27**. Die Metallerzeugung und Herstellung von Metallerzeugnissen nahm um 1,5% in der **Eurozone** zu, während sie in der **EU27** um 0,2% fiel. Fahrzeugbau nahm um 1,5% in der **Eurozone** ab, während er in der **EU27** um 15,7% stieg. Der Index im Textil- und Bekleidungsgewerbe ist um 4,0% bzw. 2,6% gefallen.

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten zur Verfügung stehen, verzeichneten im Dezember 2007 zehn Länder einen Anstieg der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe und neun einen Rückgang. Die kräftigsten Zuwächse verbuchten **Polen** (+87,3%), **Rumänien** (+31,5%) und **Litauen** (+19,9%). Die stärksten Rückgänge waren in **Bulgarien** (-11,2%), **Irland** (-9,4%) und **Portugal** (-7,7%) zu beobachten.

1. Der Eurozone (EZ13) gehörten bis zum 31. Dezember 2007 13 Mitgliedstaaten an: Belgien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien und Finnland. Seit dem 1. Januar 2008 gehören der Eurozone (EZ15) auch Zypern und Malta an. Der EU27 gehören Belgien (BE), Bulgarien (BG), die Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK) an. Gemäß den Leitlinien von Eurostat für die Verbreitung von Daten für die EU und die Eurozone im Erweiterungsfall beziehen sich die in der vorliegenden Pressemitteilung erläuterten aggregierten Datenreihen auf die offizielle Zusammensetzung der Eurozone im letzten Monat, für den Daten zur Verfügung stehen. So beziehen sich Pressemitteilungen mit Daten für die Monate bis Dezember 2007 auf EZ13-Reihen, während sich Pressemitteilungen mit Daten ab Januar 2008 auf EZ15-Reihen beziehen.
2. Mit dem Index der Auftragseingänge wird der Wert zukünftiger Lieferungen von Waren und (direkt mit diesen Waren in Verbindung stehenden) Dienstleistungen gemessen, die von einem Hersteller an einen Dritten auf dem inländischen und nichtinländischen Markt geliefert werden sollen. Das gesamte Aggregat des verarbeitenden Gewerbes enthält lediglich diejenigen NACE-Ebenen, für die gemäß der Verordnung über die Konjunkturstatistik von den Mitgliedstaaten Daten zu liefern sind (NACE 17, 18, 21, 24, 27-35), und bezieht sich auf Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe. Die Aggregate für die Eurozone und die EU enthalten gewöhnlich keine Mitgliedstaaten, die keine Daten zur Verfügung stellen. Zur Methodik siehe Pressemitteilung 135/2003 vom 26. November 2003. Die saisonbereinigten Reihen für die Eurozone und die EU werden berechnet, indem die unbereinigten Reihen der einzelnen Mitgliedstaaten zusammengefasst und einer Saisonbereinigung unterzogen werden. Die saisonbereinigten Zahlen für die europäischen Aggregate basieren somit direkt auf den unbereinigten Reihen aus den Mitgliedstaaten und nicht auf einer Zusammenfassung der saisonbereinigten Indizes der Mitgliedstaaten. Die saisonbereinigten Wachstumsraten der Eurozone und der EU können deshalb von den gewichteten Wachstumsraten der Mitgliedstaaten abweichen. Dieses Verfahren bedeutet auch, dass die Zusammenfassung der Gesamtzahlen nicht auf den veröffentlichten Einzelangaben basiert.
3. Die Daten für die vorhergehenden Monate wurden gegenüber den in der Pressemitteilung 11/2008 vom 23. Januar 2008 veröffentlichten Daten revidiert. Die Daten für November 2007 lauteten wie folgt: gegenüber dem Vormonat +2,7% für die Eurozone und +1,9% für die EU27, gegenüber dem Vorjahresmonat +11,9% für die Eurozone und +15,7% für die EU27.
4. Der Fahrzeugbau umfasst NACE 34 (Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen) und NACE 35 (Sonstiger Fahrzeugbau, einschließlich des Baus von Schiffen und Booten, Schienenfahrzeugen und Luft- und Raumfahrzeugen). Die Auftragseingänge für NACE 35 neigen zu starken Schwankungen und wirken sich unmittelbar nur beschränkt auf die Produktion aus. Das neue Aggregat „Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe ohne NACE 35“ ist berechenbarer. Der Anteil von NACE 35 an den Auftragseingängen der Industrie beträgt 3,9% in der Eurozone und 4,3% in der EU.
5. Daten für Zypern, Malta, Finnland und das Vereinigte Königreich sind in die europäischen Aggregate einbezogen, wenn sie in der Tabelle als vertraulich angegeben werden. Sie werden auf nationaler Ebene nicht veröffentlicht und sind daher noch vertraulich.
6. Bei den Daten für Irland handelt es sich um arbeitstäglich bereinigte Zahlen.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Tim ALLEN**  
**Tel: +352-4301-33 444**  
**[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)**

Weitere Auskünfte erteilt:

**Digna AMIL**  
**Tel: +352-4301-32 321**  
**[digna.amil@ec.europa.eu](mailto:digna.amil@ec.europa.eu)**

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: **<http://ec.europa.eu/eurostat>**

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: **<http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>**

**Auftragseingänge in der Industrie**  
Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vormonat\*

	Jul-07	Aug-07	Sep-07	Okt-07	Nov-07	Dez-07
<b>EZ13</b>						
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	-2,7	-0,3	-0,9	2,7	2,0	-3,6
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe ohne NACE 35 <sup>4</sup>	0,3	0,1	-1,2	1,4	0,4	-0,8
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	-1,9	-0,8	-2,0	2,5	-0,6	-1,7
Chemische Industrie	0,5	0,1	-0,7	0,9	0,7	-0,6
Metallerzeugung und Herstellung von Metallerzeugnissen	0,0	1,0	-3,3	3,3	4,4	-4,0
Maschinen- und Anlagenbau	2,1	0,6	-0,6	-0,9	-1,9	-1,1
Elektrische und elektronische Erzeugnisse	0,9	-0,9	-0,4	0,6	0,5	1,6
Fahrzeugbau	-8,1	-3,5	2,5	5,4	5,7	-10,0
<b>EU27</b>						
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	-3,6	1,2	-1,8	5,8	-0,2	-1,2
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe ohne NACE 35 <sup>4</sup>	1,7	0,2	-2,2	1,6	0,8	-0,5
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	-1,0	0,2	-0,3	0,7	-0,1	-1,5
Chemische Industrie	-0,5	0,4	-2,6	2,2	1,1	-3,1
Metallerzeugung und Herstellung von Metallerzeugnissen	0,5	1,0	-2,6	2,9	2,0	-3,5
Maschinen- und Anlagenbau	5,9	-1,0	-0,9	-0,5	-2,3	-1,1
Elektrische und elektronische Erzeugnisse	1,4	-1,1	0,4	0,9	1,3	0,9
Fahrzeugbau	-11,7	1,1	-0,9	15,9	-0,7	-4,4

Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	Jul-07	Aug-07	Sep-07	Okt-07	Nov-07	Dez-07
<b>EZ13</b>	-2,7	-0,3	-0,9	2,7	2,0	-3,6
<b>EU27</b>	-3,6	1,2	-1,8	5,8	-0,2	-1,2
<b>EZ15</b>	-2,7	-0,3	-0,9	2,7	2,0	-3,6
<b>Belgien</b>	1,2	-4,0	-0,8	-0,2	1,2	:
<b>Bulgarien</b>	4,1	2,9	-3,4	15,4	0,1	-14,0
<b>Tschechische Republik</b>	-1,0	1,7	0,8	7,1	-7,8	-4,0
<b>Dänemark</b>	14,9	-6,2	-8,2	11,6	5,1	-9,6
<b>Deutschland</b>	-6,9	1,7	-2,0	4,3	4,7	-3,0
<b>Estland</b>	-5,1	3,3	0,2	2,7	-3,9	3,0
<b>Irland</b>	-1,6	5,7	-6,2	10,9	-11,0	-2,2
<b>Griechenland</b>	4,3	-0,9	2,0	-0,2	0,0	-2,2
<b>Spanien</b>	3,2	-3,9	-0,1	4,5	-1,3	-2,0
<b>Frankreich</b>	0,7	-1,4	-2,7	2,2	-0,3	-2,0
<b>Italien</b>	-0,8	-1,5	0,3	0,6	5,0	-8,1
<b>Zypern<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	:
<b>Lettland</b>	-19,9	9,2	-6,7	14,5	-12,9	23,2
<b>Litauen</b>	3,4	0,1	-3,7	5,6	-2,5	4,6
<b>Luxemburg</b>	-10,8	-6,6	6,2	-10,6	-12,2	:
<b>Ungarn</b>	2,2	1,4	0,5	8,1	-3,8	-3,1
<b>Malta</b>	:	:	:	:	:	:
<b>Niederlande</b>	0,3	3,1	-3,4	-1,3	-3,2	2,6
<b>Österreich</b>	1,2	2,1	3,7	-1,8	-4,2	:
<b>Polen</b>	7,2	4,6	-4,0	3,7	1,5	11,3
<b>Portugal</b>	2,4	2,0	-2,3	0,8	2,0	-2,8
<b>Rumänien</b>	0,3	2,7	1,5	6,2	1,4	6,9
<b>Slowenien</b>	:	:	:	:	:	:
<b>Slowakei</b>	4,8	-7,7	6,1	5,0	-4,1	3,7
<b>Finnland<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	c
<b>Schweden</b>	1,0	-1,4	4,1	-1,4	1,5	-3,1
<b>Vereinigtes Königreich<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	c

\* Saisonbereinigt  
: Daten nicht verfügbar  
c Vertraulich

## Auftragseingänge in der Industrie

Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres\*

	Jul-07	Aug-07	Sep-07	Okt-07	Nov-07	Dez-07
<b>EZ13</b>						
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	11,9	5,3	2,3	10,8	11,4	2,1
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe ohne NACE 35 <sup>4</sup>	11,7	6,6	3,0	9,1	6,2	3,3
Textil- und Bekleidungsindustrie	5,6	1,4	-2,1	3,3	1,1	-4,0
Chemische Industrie	8,6	7,0	2,8	8,0	7,4	2,8
Metallerzeugung und Herstellung von Metallerzeugnissen	11,5	4,6	1,5	7,4	10,1	1,5
Maschinen- und Anlagenbau	19,9	13,6	14,5	14,0	8,8	6,5
Elektrische und elektronische Erzeugnisse	7,0	1,9	-1,5	3,0	3,2	4,3
Fahrzeugbau	14,9	0,9	-1,9	22,2	27,6	-1,5
<b>EU27</b>						
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	13,2	8,1	4,4	16,7	12,7	7,5
Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe ohne NACE 35 <sup>4</sup>	13,6	9,7	5,6	11,2	7,9	6,6
Textil- und Bekleidungsindustrie	5,6	3,0	-0,3	5,5	3,1	-2,6
Chemische Industrie	10,9	8,4	5,0	10,4	8,8	4,4
Metallerzeugung und Herstellung von Metallerzeugnissen	11,7	5,4	2,3	7,6	7,5	-0,2
Maschinen- und Anlagenbau	22,6	15,8	14,2	14,9	7,9	7,4
Elektrische und elektronische Erzeugnisse	8,2	3,8	0,1	3,8	6,3	7,4
Fahrzeugbau	18,4	11,0	5,1	40,9	32,4	15,7

Auftragsorientiertes verarbeitendes Gewerbe	Jul-07	Aug-07	Sep-07	Okt-07	Nov-07	Dez-07
<b>EZ13</b>	11,9	5,3	2,3	10,8	11,4	2,1
<b>EU27</b>	13,2	8,1	4,4	16,7	12,7	7,5
<b>EZ15</b>	11,9	5,3	2,3	10,9	11,4	2,1
<b>Belgien</b>	14,9	6,1	-0,8	2,7	1,8	:
<b>Bulgarien</b>	11,2	8,6	1,2	16,0	12,3	-11,2
<b>Tschechische Republik</b>	13,2	14,1	11,3	20,5	4,0	-2,2
<b>Dänemark</b>	30,0	-21,7	1,2	4,1	20,8	-0,4
<b>Deutschland</b>	11,5	5,3	2,9	14,8	15,2	6,9
<b>Estland</b>	13,5	12,9	7,5	15,2	6,7	8,8
<b>Irland<sup>6</sup></b>	1,4	3,0	-0,6	10,6	9,8	-9,4
<b>Griechenland</b>	-1,0	2,7	-3,1	-0,6	1,6	1,0
<b>Spanien</b>	14,3	1,8	0,6	8,0	3,3	-0,2
<b>Frankreich</b>	16,3	11,0	2,1	8,2	12,0	-3,1
<b>Italien</b>	12,0	-1,8	3,3	9,3	14,8	0,6
<b>Zypern<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	:
<b>Lettland</b>	3,9	0,2	-15,9	9,1	-34,6	9,5
<b>Litauen</b>	35,9	27,7	21,9	31,2	21,9	19,9
<b>Luxemburg</b>	6,0	-11,5	1,4	0,7	-11,4	:
<b>Ungarn</b>	9,3	12,7	14,5	15,5	8,9	12,2
<b>Malta</b>	:	:	:	:	:	:
<b>Niederlande</b>	4,0	3,1	2,1	7,6	-0,9	-0,8
<b>Österreich</b>	6,1	11,8	7,2	7,3	-0,8	:
<b>Polen</b>	63,4	81,6	53,1	61,1	46,1	87,3
<b>Portugal</b>	8,5	11,6	-6,9	10,9	11,6	-7,7
<b>Rumänien</b>	21,9	19,7	9,5	25,6	23,0	31,5
<b>Slowenien</b>	:	:	:	:	:	:
<b>Slowakei</b>	27,9	2,4	16,7	19,9	12,2	15,0
<b>Finnland<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	c
<b>Schweden</b>	12,3	7,4	5,1	8,3	4,0	-0,5
<b>Vereinigtes Königreich<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	c

\* Bruttodaten

: Daten nicht verfügbar

c Vertraulich

**Indizes der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe**  
**Saisonbereinigt**  
(Basisjahr 2000)

	12/06	01/07	02/07	03/07	04/07	05/07	06/07	07/07	08/07	09/07	10/07	11/07	12/07
<b>EZ13</b>	124,7	123,8	124,6	127,2	126,0	128,2	133,1	129,5	129,1	128,0	131,4	134,0	<b>129,2</b>
<b>EU27</b>	129,2	126,7	127,8	130,4	128,8	132,2	139,1	134,0	135,6	133,2	140,9	140,6	<b>138,9</b>
<b>EZ15</b>	124,7	123,8	124,6	127,2	126,1	128,3	133,1	129,6	129,2	128,0	131,4	134,0	<b>129,2</b>
<b>BE</b>	111,2	112,5	112,8	113,1	109,2	113,2	113,2	114,6	110,0	109,1	108,9	110,2	:
<b>BG</b>	274,2	257,7	245,5	251,3	237,1	272,8	237,1	246,9	254,0	245,3	283,0	283,3	<b>243,6</b>
<b>CZ</b>	260,6	262,7	263,6	263,4	257,1	260,8	269,1	266,4	270,9	273,1	292,6	269,7	<b>258,8</b>
<b>DK</b>	137,5	126,2	137,2	119,2	125,2	122,8	126,9	145,8	136,7	125,5	140,1	147,3	<b>133,1</b>
<b>DE</b>	130,2	131,1	136,1	137,1	136,0	140,0	148,1	137,9	140,3	137,5	143,4	150,1	<b>145,6</b>
<b>EE</b>	283,7	281,5	296,1	294,5	292,4	292,2	309,2	293,3	303,0	303,5	311,7	299,6	<b>308,7</b>
<b>IE</b>	113,8	132,8	120,0	121,4	115,9	105,0	109,7	107,9	114,0	106,9	118,6	105,6	<b>103,3</b>
<b>EL</b>	131,5	145,8	137,1	141,5	131,2	133,5	130,0	135,5	134,3	136,9	136,7	136,7	<b>133,7</b>
<b>ES</b>	125,7	126,7	121,7	126,7	128,0	129,3	127,2	131,3	126,2	126,1	131,8	130,0	<b>127,5</b>
<b>FR</b>	112,9	116,0	114,5	115,6	116,1	119,0	121,5	122,3	120,6	117,3	119,9	119,6	<b>117,2</b>
<b>IT</b>	117,4	115,3	113,4	122,5	119,1	120,5	126,0	125,0	123,2	123,5	124,3	130,5	<b>120,0</b>
<b>CY<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	:
<b>LV</b>	377,9	304,8	312,4	356,8	319,5	366,9	406,0	325,1	355,1	331,5	379,5	330,4	<b>407,1</b>
<b>LT</b>	254,0	249,6	255,3	266,0	261,7	275,0	283,6	293,1	293,3	282,5	298,2	290,9	<b>304,3</b>
<b>LU</b>	156,7	138,0	123,8	162,7	135,0	119,3	143,6	128,1	119,7	127,2	113,7	99,8	:
<b>HU</b>	181,1	213,3	218,0	197,7	183,8	207,7	193,5	197,8	200,6	201,6	218,0	209,8	<b>203,4</b>
<b>MT<sup>5</sup></b>	c	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	117,4	113,1	116,9	119,1	115,9	114,6	118,9	119,3	123,0	118,8	117,2	113,4	<b>116,4</b>
<b>AT</b>	152,5	141,3	148,4	156,8	149,1	152,4	149,6	151,3	154,5	160,2	157,3	150,6	:
<b>PL</b>	179,8	203,7	232,3	255,0	259,1	264,4	267,8	287,1	300,4	288,5	299,2	303,6	<b>338,0</b>
<b>PT</b>	133,7	130,5	131,9	134,4	130,8	131,8	129,8	132,9	135,5	132,4	133,4	136,0	<b>132,3</b>
<b>RO</b>	438,2	431,2	462,0	468,3	447,7	474,0	474,6	476,0	488,7	495,9	526,7	533,9	<b>570,8</b>
<b>SI</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>SK</b>	255,7	254,2	263,4	262,1	269,0	275,7	274,6	287,9	265,7	281,8	295,8	283,6	<b>294,0</b>
<b>FI<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	<b>c</b>
<b>SE</b>	127,5	131,5	126,6	127,6	125,7	133,7	127,3	128,6	126,8	131,9	130,0	131,9	<b>127,8</b>
<b>UK<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	<b>c</b>

: Daten nicht verfügbar  
c Vertraulich

**Indizes der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe ohne NACE 35<sup>4</sup>**  
**Saisonbereinigt**  
(Basisjahr 2000)

	12/06	01/07	02/07	03/07	04/07	05/07	06/07	07/07	08/07	09/07	10/07	11/07	12/07
<b>EZ13</b>	124,6	124,7	125,8	128,2	126,8	127,7	129,5	129,9	130,0	128,5	130,3	130,8	<b>129,7</b>
<b>EU27</b>	127,0	127,6	129,9	132,5	131,2	131,8	134,0	136,2	136,6	133,6	135,7	136,8	<b>136,1</b>
<b>EZ15</b>	124,6	124,8	125,8	128,3	126,8	127,8	129,5	129,9	130,0	128,5	130,3	130,8	<b>129,8</b>

## Indizes der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe

### Bruttodaten (Basisjahr 2000)

	12/04	12/05	12/06	01/07	02/07	03/07	04/07	05/07	06/07	07/07	08/07	09/07	10/07	11/07	12/07
<b>EZ13</b>	114,5	118,5	122,4	124,3	123,8	141,6	121,1	130,0	140,5	128,8	104,8	127,5	137,4	138,5	<b>125,0</b>
<b>EU27</b>	119,3	120,3	125,6	129,2	126,9	143,3	124,2	133,4	144,9	131,2	112,8	131,9	148,4	144,2	<b>135,0</b>
<b>EZ15</b>	114,5	118,5	122,4	124,3	123,8	141,6	121,1	130,0	140,5	128,8	104,8	127,6	137,5	138,5	<b>125,0</b>
<b>BE</b>	89,6	94,4	103,9	114,3	114,6	127,4	110,2	115,1	119,4	103,1	98,9	110,7	117,9	111,0	:
<b>BG</b>	173,3	190,6	267,1	264,7	228,4	271,6	239,5	266,1	235,1	246,2	245,3	241,7	281,1	275,1	<b>237,2</b>
<b>CZ</b>	185,5	208,4	235,0	282,2	258,9	275,9	255,3	269,0	277,2	239,1	253,4	269,5	319,4	277,7	<b>229,9</b>
<b>DK</b>	104,7	117,3	131,0	130,5	124,7	130,6	118,2	122,0	140,8	126,6	132,0	124,5	151,2	154,0	<b>130,5</b>
<b>DE</b>	116,2	122,5	127,0	133,6	134,6	151,3	130,5	138,4	150,6	137,1	130,6	133,9	147,8	154,6	<b>135,8</b>
<b>EE</b>	202,2	249,0	262,4	253,6	261,5	305,1	288,0	313,3	316,1	270,4	314,0	312,5	347,7	314,3	<b>285,4</b>
<b>IE<sup>6</sup></b>	109,9	117,4	122,8	119,5	113,7	126,9	115,8	104,9	121,1	101,2	105,4	109,2	118,6	110,2	<b>111,2</b>
<b>EL</b>	114,0	114,3	117,3	130,7	134,9	159,5	127,2	143,3	139,2	145,1	99,4	148,1	145,2	140,1	<b>118,5</b>
<b>ES</b>	105,9	112,7	120,7	130,9	124,3	140,9	123,3	138,1	130,9	133,8	87,1	128,8	136,0	137,3	<b>120,5</b>
<b>FR</b>	116,6	114,1	115,7	117,6	111,8	129,0	110,5	115,6	140,9	116,9	87,0	118,8	130,1	128,2	<b>112,1</b>
<b>IT</b>	120,9	119,1	123,4	110,3	117,7	139,9	111,8	124,7	134,0	135,6	71,7	125,4	130,0	130,9	<b>124,1</b>
<b>CY<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	:
<b>LV</b>	263,6	291,0	391,2	300,8	312,5	352,1	316,8	386,0	409,0	320,8	344,9	333,9	368,6	322,4	<b>428,2</b>
<b>LT</b>	183,7	196,7	240,8	255,0	244,1	290,2	257,3	283,1	276,4	271,3	281,1	285,1	321,6	295,4	<b>288,6</b>
<b>LU</b>	98,6	109,1	137,6	146,8	125,9	178,7	133,2	120,8	144,8	124,8	104,5	123,2	119,2	99,4	:
<b>HU</b>	156,2	143,4	192,7	246,2	212,4	207,3	167,8	190,1	194,0	176,8	180,3	211,4	220,8	226,1	<b>216,2</b>
<b>MT<sup>5</sup></b>	97,7	c	c	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	98,4	107,5	114,1	114,7	113,2	128,0	112,2	117,4	123,5	114,0	115,0	117,2	121,6	115,9	<b>113,2</b>
<b>AT</b>	125,3	137,3	151,2	147,0	141,8	170,4	144,5	151,1	150,8	145,2	134,1	169,0	162,8	150,3	:
<b>PL</b>	143,5	137,9	159,7	242,3	241,1	267,6	261,9	258,1	262,4	277,7	282,7	283,0	303,1	294,6	<b>299,1</b>
<b>PT</b>	114,7	122,6	134,6	135,1	127,9	155,9	125,7	145,3	123,5	131,8	102,3	127,9	144,8	144,8	<b>124,2</b>
<b>RO</b>	387,7	352,1	422,6	567,1	471,2	502,7	411,5	461,1	444,2	429,3	418,7	449,3	526,3	502,6	<b>555,6</b>
<b>SI</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>SK</b>	158,2	172,2	235,0	249,4	255,6	275,7	257,7	286,0	277,1	275,0	233,8	303,6	325,1	297,1	<b>270,2</b>
<b>FI<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	<b>c</b>
<b>SE</b>	112,5	112,2	123,4	134,9	129,3	143,2	123,6	137,5	135,3	99,4	121,4	131,2	136,1	135,9	<b>122,8</b>
<b>UK<sup>5</sup></b>	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	<b>c</b>

: Daten nicht verfügbar  
c Vertraulich

## Indizes der Auftragseingänge im auftragsorientierten verarbeitenden Gewerbe ohne NACE 35<sup>4</sup>

### Bruttodaten (Basisjahr 2000)

	12/04	12/05	12/06	01/07	02/07	03/07	04/07	05/07	06/07	07/07	08/07	09/07	10/07	11/07	12/07
<b>EZ13</b>	108,6	112,5	118,2	126,2	125,8	144,1	122,6	130,9	134,7	131,0	105,9	128,1	137,3	133,0	<b>122,1</b>
<b>EU27</b>	110,6	114,2	119,9	130,7	129,8	146,7	126,1	134,3	138,9	133,5	114,2	133,4	142,9	138,7	<b>127,8</b>
<b>EZ15</b>	108,6	112,5	118,2	126,3	125,9	144,2	122,7	130,9	134,8	131,0	105,9	128,2	137,3	133,0	<b>122,2</b>